

EHBI Franz Reinbacher gestorben

Unerwartet, jedoch nicht unvorbereitet traf die Köflacher Bevölkerung die Nachricht vom Ableben des ehemaligen Hauptbrandinspektors und Angestellten der Stadtgemeinde Köflach (Bestattungsanstalt) Franz Reinbacher. In der Nacht von Sonntag auf Montag – 29./30. Jänner – schloß er nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden, im 68. Lebensjahr im Landeskrankenhaus Voitsberg für immer seine gütigen Augen.

Franz Reinbacher wurde am 15. November 1921 in Bärnbach geboren,

besuchte dort auch die Volksschule und später die Bürgerschule in Köflach. Er erlernte anschließend bei der Firma Steyskal in Köflach den Beruf eines Gärtners und machte sich bald darauf in Rosental a. d. Kainach selbständig. Von 1941 bis 1945 leistete Reinbacher seinen Dienst fürs Vaterland bei der Deutschen Luftwaffe ab.

Heimgekehrt, betrieb er noch einige Zeit seine Gärtnerei, verehelichte sich 1946 mit der Köflacherin Elfriede Rücker, gab 1949 seine selbständige Berufstätigkeit auf und wurde Angestellter der Stadtgemeinde Köflach, wo er neben seinem Gärtnerberuf auch die Agenden eines Leiters der Bestattungsanstalt der Stadt Köflach wahrnahm. Aus der Ehe mit Frau Elfriede entstammen drei Kinder.

1958 kam Reinbacher zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach und erklimmte langsam aber zielstrebig die Funktionsleiter bis hin zum Oberbrandinspektor und schließlich zum Hauptbrandinspektor. Die Funktion Hauptbrandinspektor bekleidete Reinbacher von 1978 bis 1985. Gesundheitliche Gründe zwangen Hauptbrandinspektor Franz Reinbacher Beruf und Berufung (Feuerwehr) aufzugeben und sich in das Privatleben zurückzuziehen. Es waren ihm noch einige Jahre gegönnt, geschätzt und geehrt im Kreise seiner Familie, seiner Berufskameraden sowie seiner Feuerwehrkameraden zu leben. Reinbacher wurde für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen der Stadt Köflach wiederholt ausgezeichnet und 1985 zum Ehren-Hauptbrandinspektor gewählt.

Der nunmehr Verstorbene hinterläßt seine Gattin Elfriede sowie eine Tochter, zwei Söhne und seine beiden geliebten Enkelkinder, denen allen sich nun das tiefste Mitgefühl zuwendet.

Franz Reinbacher wurde am Donnerstag, dem 2. Februar 1989, am Stadtfriedhof Köflach zur letzten Ruhestätte begleitet und was an ihm sterblich war, der Heimerde übergeben. Ein diesbezüglicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe der Weststeirischen Volkszeitung.

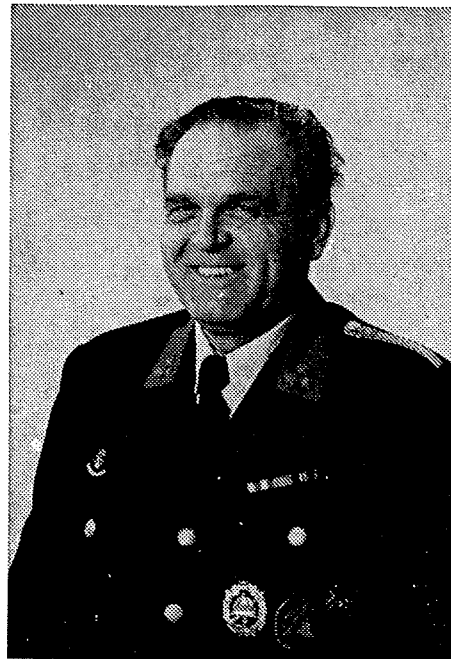


Foto: Koren, Köflach